

Checkliste: Tipps für den Kauf von Wanderschuhen

Ihre Wanderschuhe sollten Sie sorgfältig auswählen. Denn Blasen an den Füßen können die schönste Wanderung verderben. Daher einige Tipps, worauf Sie beim Kauf achten sollten:

Uhrzeit

Kaufen Sie Ihre Wanderschuhe immer nachmittags, da dann die Füße ihre maximale Ausdehnung erreicht haben.

Einsatzbereich

Wählen Sie je nach Vorhaben die richtige Kategorie: Leichte Wanderhalbschuhe der Kategorie A eignen sich für Spaziergänge, Wander- und Trekkingstiefel der Kategorie B für Wege mit Unebenheiten, Bergstiefel der Kategorie C sind für unwägbares Terrain gedacht und die schweren Expeditionsstiefel der Kategorie D für extreme Gebiete wie zum Beispiel Gletscher.

Schaffform

Je nach Terrain können Sie auch zwischen flacher und hoher Schaffform wählen. Je bergiger es wird, umso mehr Halt benötigen Sie.

Schuhgröße

Kaufen Sie immer eine Schuhgröße größer, da Sie mit Wandersocken und bei Abstiegen zusätzlichen Platz für Ihren Fuß benötigen.

Sitz

Achten Sie nicht nur auf die Länge des Schuhs, sondern bei der Passform auch auf die Breite. Der Schuh sollte stabil an Ferse und Spann sitzen, ansonsten im Zehenbereich aber genügend Raum lassen.

Material

Achten Sie darauf, dass der Schuh wasserdicht aber auch atmungsaktiv ist. Materialien wie GoreTex garantieren beides.

Vorbereitung

Laufen Sie die Schuhe vor einer großer Wanderung bei kleineren Spaziergängen zunächst gründlich ein.

Pflege

Reinigen Sie Ihre Wanderschuhe regelmäßig. Nach jeder Wanderung sollten Sie die Schuhe bürsten und abwaschen, damit das Leder nicht trocken und brüchig wird. Schuhwachs rundet die Pflege ab. Auch das Innere sollten Sie alle paar Monate gründlich mit einer lauwarmen Seifenlauge vorsichtig reinigen.